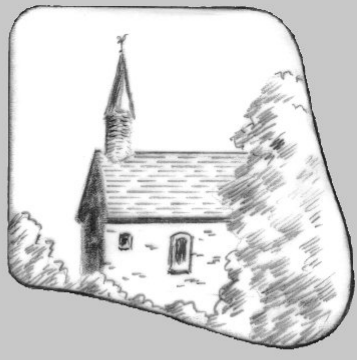
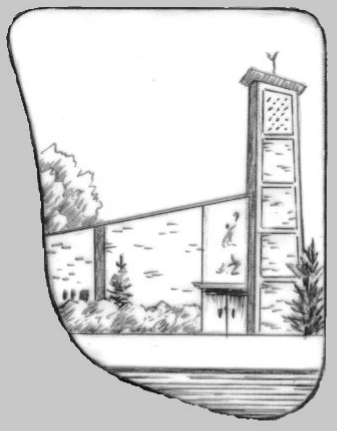
GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
Ausgabe 3 / 2018





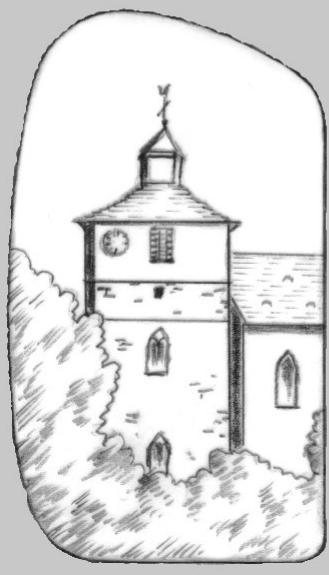
Neue Präparanden

Seite 6

Gottesdienstplan

zum Heraustrennen

Seite 14 - 16



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in diesen Tagen hat sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal gejährt. Das Ende eines Krieges, der siebzehn Millionen Menschen das Leben gekostet hat. Das erschüttert uns bis heute. Vor achtzig Jahren nahm das Böse in Gestalt der Reichsprogromnacht und der Verfolgung von Menschen nur wegen ihres Glaubens in Deutschland hässliche Gestalt an. Noch immer stehen wir sprachlos dem gegenüber, was in dieser Zeit an Leid zugefügt wurde, es ist kaum in Worte zu fassen.

Auch heute noch ist an vielen Orten der Welt Krieg. Nicht nur zwischen verschiedenen Ländern, kriegsähnliche Zustände gibt es auch in Familien, die sich zerstritten haben, zwischen Nachbarn und ehemaligen Freunden. Der Ton in der Welt und in der Politik ist rau geworden. Beinahe hilflos stehen wir diesen Entwicklungen gegenüber. Manche Konflikte sind so weit weg, da können wir hier gar nichts tun, nur zusehen. So höre ich das oft.

Frieden wünschen wir uns, und doch erleben wir zu oft Streit. Ob das nun in der großen Politik ist oder sogar in unserer Familie, schlimmstenfalls noch an der gedeckten Festtafel. An so vielen Stellen erleben wir, wie brüchig Frieden ist und wie sehr er uns auf der anderen Seite fehlt.

»Suche Frieden und jage ihm nach«. Dazu fordert uns die Jahreslosung für das Jahr 2019 auf, die in Psalm 34 im 15. Vers

שָׁלוֹם

zu finden ist. Der Psalmdichter, der diese Verse geschrieben hat, soll König David gewesen sein, in einer ganz und gar nicht friedlichen Situation. Sein ehemaliger Förderer Saul war ihm auf den Fersen und versuchte, ihm das Leben so schwer wie möglich zu machen. Saul war unzufrieden, weil David so viel beliebter war als er. Unzufriedenheit ist eine der mächtigen Wurzeln, die zu Streit und bis hin zu Kriegen führen kann. Das erleben wir auch heute noch.

»Suche Frieden und jage ihm nach«. Der Frieden, den David hier sucht, ist etwas Größeres. In seiner Sprache bedeutet Friede »Schalom«. Damit meint er nicht nur die oberflächliche Abwesenheit von Streit, Verfolgung und Krieg, sondern die Hoffnung auf eine Welt, in der alles gut ist, wirklich alles. In der alle Menschen untereinander und die ganze Schöpfung mit Gott in einer friedlichen und gerechten Gemeinschaft sind. »Schalom« ist eine tiefe Sehnsucht nach einer vollständig heilen Welt. Die deutsche Dichterin Nelly Sachs beschrieb »Schalom« als »eine Schmetterlingszone der Träume, wie einen Sonnenschirm der Wahrheit vorgehalten«.

Bald feiern wir Weihnachten und erinnern damit an die Geburt Jesu. Das Licht von Weihnachten fällt in die dunkle, zerrissene Welt und bringt die Hoffnung auf den »Schalom«. Darum wird es in der Adventszeit immer heller, mit jeder Woche kommt mehr Licht und damit auch mehr Hoffnung in die Welt. Und am Ende feiern wir die Geburt dessen, von dem der Prophet Micha sagt: »und er wird der Schalom sein.«

Eine hoffnungsvolle und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr 2019 wünscht Ihnen

Ihr
Pfarrer David Gippner

Unsere neue Präparandengruppe (2018 – 2020)

Seit August treffen sie sich alle 2 bis 3 Wochen am Freitagnachmittag in Heltersberg, die 16 neuen „Präpis“: Zehn Mädchen und sechs Jungs, davon zehn aus Heltersberg (H), vier aus Geiselberg (G) und zwei aus Schmalenberg (S). Die aufgeweckte und lebendige Gruppe stellt sich in den beiden (gleichen) Gottesdiensten, die von den Jugendlichen großteils selbst gestaltet werden, am ersten Adventswochenende der Kirchengemeinde vor: Am Samstag, 1. Dezember um 18.00 Uhr in Heltersberg und am Sonntag, 2. Dezember, 10.00 Uhr in Schmalenberg.

Also am besten gleich notieren; Sie könnten sonst einen tollen Gottesdienst verpassen ...

Aus
Datenschutzgründen
leider kein Bild

Obere Reihe: Felicitas Giese (G), Maximilian Entenmann (H), Moritz Arnold (H), Soleil Martin (H)
Stehend: Pfarrer Walter Becker, Chiara Bauer (H), Lea Schäfer (G), Mia Hill (G), Lea Stucky (H), Lilli Müller (G), Julia Dieterichs (H), Sina Hensel (H), Colin Busch (S), Paula Burkhart (H), Jonas Lutz (H), Lukas Stucky (H), Nils Dechert (S) ... jeweils von links nach rechts.

Was wäre unsere Kirche ohne Lektorinnen und Lektoren?

Verloren? Nein, aber sie wäre um einiges ärmer. Dies wird uns nicht nur in Vakanzzeiten wie aktuell im Holzland bewusst, wo u.a auch sechs Lektor/innen im Einsatz sind. „Eigene“ Lektoren hatte unsere Pfarrei bisher jedoch noch nicht. Aber das wird sich nun bald ändern. Denn wir freuen uns sehr darauf, dass zwei engagierte Gemeindemitglieder aus Heltersberg ab 2019 mit der Ausbildung zur Lektorin bzw. zum Lektor beginnen:

Kathrin Beck (49) ist Presbyterin und engagiert sich vor allem in der Kinderkirche und bei den Ökumenischen Gesprächsabenden. Aber auch ansonsten ist sie an allen Ecken und Enden in unserer Kirchengemeinde anzutreffen, vor allem im Gottesdienst, wo sie Vielfalt sehr schätzt.

Martin Rathke (53) war auch schon Presbyter sowie im Kirchenbezirk ehrenamtlich tätig gewesen und bringt sich aktuell in der Gemeinde ebenfalls bei den Ökumene-Veranstaltungen, vor allem aber in der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei ein: Für den Gemeindebrief und unsere stets aktuell gepflegte Homepage zeichnet er federführend verantwortlich.

Lektoren durchlaufen eine einjährige intensive Ausbildung zur Theorie und Praxis des Gottesdienstes und halten Lesepredigten, die sie aber in einem überschaubaren Maß auch selbst bearbeiten dürfen. Praktisch wird diese Ausbildung durch uns beide Pfarrer begleitet, indem wir unsere angehenden Lektoren schrittweise immer mehr in den Gottesdienst mit einbeziehen.

Herzlich willkommen beim Verkündigungsdienst.

Pfarrer Walter Becker

Rückblick: Arbeitseinsatz am Pfarrhaus Schmalenberg

Am 22.09.2018 fand am Pfarrhaus in Schmalenberg ein Arbeitseinsatz statt. Freiwillige Helfer aus den drei Kirchengemeinden legten Hand an und brachten Hof und Garten des Pfarrhauses wieder in einen vorzeigbaren Zustand. Weitere Einsätze werden folgen.

Martin Rathke

Ausblick: Jahreslosung 2019

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

„Die Frau am Jakobsbrunnen“
Im ersten Gottesdienst der Kinderkirche nach den Sommerferien hörten wir am 26. August 2018 die biblische Geschichte von der Frau am Jakobsbrunnen. Passend zur Geschichte und auch zur Jahreslosung „Ich will dem Durstigen geben aus der Quelle lebendigen Wassers umsonst“ (Offenbarung 21,6) bauten wir anschließend gemeinsam einen Spielbrunnen.

„Ich will deinen Grund mit Saphiren legen“
Beim Kinderkirchentag in Stuttgart hatten wir stellvertretend für die Landeskirche Pfalz einen „Tritt-Stein“ geschenkt bekommen.

Passend dazu haben wir eine Geschichte des Propheten Jesaja gehört: Zur Zeit des Propheten gab es Krieg, Vertreibung und Flucht. Die Stadt Jerusalem war zerstört und die Menschen hatten keine Hoffnung mehr. Jesaja erzählt in seiner Geschichte von der „himmlischen Stadt“, in der Frieden und Gerechtigkeit

herrschen. Gott verspricht „Ich will deinen Grund mit Saphiren legen“.

Wir haben gemeinsam überlegt, was das bedeuten soll: Alle sollen sich sicher fühlen und einen festen Boden unter sich haben. Dann haben wir selbst solche „Tritt-Steine“ mit kleinen Mosaiksteinen gestaltet.

„...die Reformation geht weiter“
Am 28. Oktober hörten wir im Gottesdienst der Kinderkirche was Martin Luther nach dem Thesenanschlag erlebte: Auf der Wartburg übersetzte er die Bibel in die deutsche Sprache. Später lernte er Katharina von Bora kennen. Sie heirateten und bekamen viele Kinder. Eigentlich waren sie das erste protestantische Pfarrerehepaar.

Wir bastelten Luther-Laternen und durften leckere Luther-Brötchen probieren.

Die Kinderkirche findet immer am letzten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr statt. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 12 Jahren. In diesem Schuljahr treffen wir uns in der Protestantischen Kirche in Geiselberg. Natürlich können auch Präparanden oder Konfirmanden den Gottesdienst besuchen.

Kommende Termine:

25.11.2018
„Michel verteilt um“

Dezember Krippenspiel

27.1.2019 Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (PS 34,15) (Jahreslosung 2019)

23.2.2019 Abraham

31.3.2019 Mose

28.4.2019 Tauferinnerungs-gottesdienst (Taufe ist in diesem Gottesdienst möglich)

Kathrina Müller

Der Ökumenekreis lud zu den Gesprächsabenden im September diesmal rund ums Thema „Wasser“ ein. Passend zum Thema waren die Räume im Hensel´schen Anwesen stilvoll dekoriert und luden zum Verweilen ein.

Ähnlich einer Weinprobe führte Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert am ersten Abend eine Wasserprobe durch. Die Teilnehmer/innen waren erstaunt, welche Geschmacks-unterschiede sich bei den verschie-denen Mineral-wassern erkennen ließen. Um die unterschiedlichsten Wassererfahrungen zu erörtern, wurden Bibelstellen gesammelt, in denen Wasser eine Rolle spielt. Deutlich wurde hierbei, dass es wohl kaum ein anderes Element gibt, das eine so vielseitige Bedeutung hat wie Wasser.

Pastoralreferentin Jutta Schwarzmüller aus Pirmasens führte durch den 2. Abend. Hier ging es zunächst darum, Wasser zu spüren. Die Teilnehmer/innen versammelten sich im Freien, um verschiedene „Übungen“ mit Wasser zu machen und sich bewusst zu machen, wie Wasser sich anfühlen kann.

Eine markante Bibelstelle – die Frau am Brunnen – wurde mittels Bibelteilen erörtert und beleuchtet. Dadurch wurde die Aktualität der Bibel in unserem Alltag deutlich; für die Teilnehmer/innen eine gute Erfahrung.

Durch den 3. Abend führte Tilmann Beck aus Heltersberg und Religionspädagoge

Wilfried Wierzbicki aus Pirmasens. Die beiden Herren gestaltetet ihren Abend nach dem Motto: Wasser ist lebensnotwendig – Gott auch?

Anhand von Textstellen machten sich die Menschen in den Tischrunden ganz unterschiedliche Gedanken zum Thema. Wieder einmal war die Vielseitigkeit von Wasser zu erkennen.

Die Gesprächsabende waren einmal mehr eine Bereicherung. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an die kompetenten und gut vorbereiteten Referentinnen und Referenten für Ihr Mitwirken.

Allen anderen, die – in welcher Form auch immer – zum Gelingen der Gesprächs-abende beigetragen haben, sei an dieser Stelle auch ganz herzlich gedankt.

Und nicht zuletzt allen Menschen, die sich auf die Gesprächsabende eingelassen haben. Durch Ihre Teilnahme und die zahlreichen positiven Rückmeldungen ermutigen sie das Ökumeneteam , auch weiterhin aktiv zu bleiben.

Sabine Käfer

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit ...
... wünschen sich „eigentlich“ ganz viele; was wir allerdings daraus machen, ist oft genau das Gegenteil. Wir haben uns deshalb bemüht, im Monat Dezember in vielfältiger Weise gerade solche Gottesdienste anzubieten, die dazu beitragen zu können, zur Ruhe zu kommen und Advents- und Weihnachtszeit sehr bewusst zu erleben und zu genießen. Lassen Sie sich dazu inspirieren … und sehr gerne auch einladen:

Am Montag nach dem 2. Advent, am 10. Dezember um 19.00 Uhr, lädt der Ökum. Arbeitskreis beim „Ökumenischen Hausgebet im Advent“ tatsächlich in ein Haus ein, nämlich in das Pfarrhaus zu Schmalenberg in der Ortsmitte. „Mehr als verdient“ lautet das Motto dieses besinnlichen Abends mit Liedern, Gebeten, einer Bildmeditation und vielen Phasen der Ruhe und Stille ... bei Kerzenschein, Kaminfeuer und dem Duft von Lebkuchen, Tee und Glühwein.

Lektor Ingo Jüttner hält die (identischen) Gottesdienste am 3. und 4. Advent und wird diese in besonder Weise musikalisch gestalten. Dazu wird das in der Region bestens bekannte Vocalensemble „Audite silete“, bei dem er selbst mitsingt, in all diesen drei (!) Gottesdiensten jeweils mitwirken. Tolle Idee!

Wir verstehen dies als eine besondere Wertschätzung unserer Gemeindearbeit und freuen uns auf besonders viele interessierte Gottesdienst-besucher.

Weihnachten ist immer auch Kinder- und Familien-Zeit. Pfarrer David Gippner und Gabi Rathke laden am 4. Advent nachmittags zur Waldweih-nacht an der Eselskoppel Waldfischbach ein (außerhalb des Ortes in Richtung Leimen), Kathrin Beck und das Kinder-kirchen-Team am Heiligen Abend zum Familiengottes-dienst mit Krippenspiel nach Heltersberg.

Rechtzeitig zur Bescherung sind Sie mit Ihren Kinder wieder zu Hause.

Auch die drei Christvespern am Heiligen Abend werden dankenswerterweise von einem Chor, Projektchor bzw. Bläserensemble musikalisch ausgestaltet – jeder Ort setzt hier für „seinen“ Hl. Abend einen besonderen Akzent. Als „Geheimtipps“ an Weihnachten wären dann noch die meditativ orientierte Christmette zu später Stunde in Waldfisch-bach zu nennen … und die eigentlichen, eher leisen Weihnachtsgottesdienste mit Abendmahlsfeier am ersten und zweiten Feiertag.

Und schließlich noch der „Altjahresabend“ in allen Orten an Silvester: Ebenfalls ein nach-denklicher und zugleich voraus-blickender Gottesdienst an der Schnittstelle „Jahres-wechsel“ mit dem Motto “Meine Zeit steht in deinen Händen”.

Schauen Sie doch in Ihren Holzland-Kirchen vorbei … vielleicht „nicht immer, aber immer öfter”.

Pfarrer Walter Becker

Das Presbyterium hat beschlossen, in 2019 folgende Modifizierung des Gottesdienstplans auszuprobieren:

- Die (in der Regel) 2 Gottesdienste an einem Wochenende finden nicht mehr samstags und sonntags statt, sondern an einem der beiden Tage, meistens sonntags (9.30 Uhr und 10.30 Uhr), seltener samstags (18.00 und 19.00 Uhr). Je nach Rückmeldung aus den Gemeinden könnten aber die Anzahl der Samstagabend-Gottesdienste erhöht werden.
- An besonderen Fest- und Feiertagen und Anlässen (z.B. Heilig Abend, Osterwochenende, aber auch an besonderen Sonntagen) sind auch mehr als zwei Gottesdienste vorgesehen. Hier versuchen wir stärker bedarfs- und zielgruppen-orientiert zu arbeiten.
- Der Familiengottesdienst "Kinder-kirche" findet weiterhin am letzten Sonntag im Monat um 10.30 statt (außer in Ferienzeiten). Wenn "Kinderkirche" ist, finden die beiden sonstigenGottesdienste am Samstagabend statt.
- Pfarrer/innen sind häufiger im Einsatz als bisher, auch im Blick auf die Ermöglichung von Tauf- und Abendmahlsgottesdiensten.

	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
1. Advent: Vorstellungs-Gottesdienste der neuen Präparanden	Samstag **1. Dez**		>>>>>>>>>>	**18.00 Uhr** Pfr. Becker & Präpis
	Sonntag **2. Dez**	**10.00 Uhr** Pfr. Becker & Präpis	<<<<<<<<<<	
2. Advent	Samstag **8. Dez**		**18.00 Uhr** Lektor Lothar Leiner	
	Sonntag **9. Dez**			**10.00 Uhr** Lektor Lothar Leiner
■ Zentrale ökumenische Adventsfeier	Montag **10. Dez**	**19.00 Uhr** <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Ökumenischer Arbeitskreis **Ökum. Hausgebet im Advent** (Pfarrhaus Schmalenbg)		
3. Advent	Samstag **15. Dez**	**18.00 Uhr** Lektor Ingo Jüttner & „Audite silete“		
	Sonntag **16. Dez**	**10.00 Uhr** Lektor Ingo Jüttner & „Audite silete“		
4. Advent	Samstag **22. Dez**			**18.00 Uhr** Lektor Ingo Jüttner & „Audite silete“
■ Regionaler FamilienGodi im Freien	Sonntag **23. Dez**	**15.00 Uhr** Pfr. David Gippner / Gemeindediakonin Gabi Rathke **Waldweihnacht** an der Eselskoppel Waldfischbach		
■ Zentraler FamilienGodi & Krippenspiel	Montag **24. Dez**	>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> **16.00 Uhr** KinderkircheTeam, Kathrin Beck, Pfr. Walter Becker **Familiengottesdienst m. Krippenspiel**		
Heiliger Abend	Montag **24. Dez**	**17.00 Uhr** Lektorin Schantz & MGV Schmalenberg **Christvesper**	**18.00 Uhr** Pfr. W. Becker & Hembachkapelle **Christvesper**	**18.30 Uhr** Lektorin M. Schantz & Projektchor **Christvesper**
■ Regionaler Spätgottesd. zur Hl. Nacht	Montag **24. Dez**	**22.00 Uhr** Pfr. David Gippner und Team **Christmette** in der Prot. Kirche Waldfischbach		

Fortsetzung auf Seite 16

	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Christfest I	Dienstag **25. Dez**	**10.00 Uhr** Pfr. Walter Becker **mit Abendmahl**		<<<<<<<<<<
Christfest II	Mittwoch **26. Dez**		**10.00 Uhr** Pfr. Walter Becker **mit Abendmahl**	<<<<<<<<<<
Altjahres-abend	Montag **31. Dez**	**17.45 Uhr** Pfr. Walter Becker	**16.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker
■ Regionaler Gottesdienst an Neujahr	Dienstag **1. Jan**	**17.00 Uhr** Pfr. David Gippner in der Prot. Kirche Waldfischbach		
Epiphanias	Sonntag **6. Jan**	**10.30 Uhr** Lektor Uli Weber		**9.30 Uhr** Lektor Uli Weber
1. So. nach Epiphanias	Sonntag **13. Jan**	**9.30 Uhr** Pfr.'in Katja Beiner	**10.30 Uhr** Pfr.'in Katja Beiner	
2. So. nach Epiphanias	Sonntag **20. Jan**		**9.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	**10.30 Uhr** Pfr. Walter Becker
Letzter So. n.Epiphanias	Samstag **26. Jan**	**19.00 Uhr** Pfr. David Gippner		**18.00 Uhr** Pfr. David Gippner
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **27. Jan**	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam	<<<<<<<<<<
5. So. vor der Passionszeit	Sonntag **3. Feb**	**10.30 Uhr** Pfr.'in Katja Beiner	**9.30 Uhr** Pfr.'in Katja Beiner	
■ Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Dienstag **5. Feb**	**19.00 Uhr** Ökum. Arbeitskreis **TaizéGebet** in der Prot. Kirche Waldfischbach		
4. So. vor der Passionszeit	Sonntag **10. Feb**		**10.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	**9.30 Uhr** Pfr. Walter Becker

	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Septua-gesimae	Sonntag **17. Feb**	**9.30 Uhr** Lektorin Ann. Bold		**10.30 Uhr** Lektorin Ann. Bold
Sexagesimae	Samstag **23. Feb**	**18.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **24. Feb**	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam	<<<<<<<<<<
■ Zentraler ökumenischer Gottesdienst	Freitag **1. März**	>>>>>>>>>>	**18.00 Uhr** Ökumenischer Arbeitskreis **Weltgebetstag der Frauen**	<<<<<<<<<<
Estomihi	Sonntag **3. März**		**10.30 Uhr** Lektor Lothar Leiner	**9.30 Uhr** Lektor Lothar Leiner
Invocavit	Sonntag **10.März**	**9.30 Uhr** Pfr. i.R. Schappert		**10.30 Uhr** Pfr. i.R. Schappert
Reminiscere	Samstag **16.März**	**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	**18.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	
Oculi	Sonntag **24.März**		**10.30 Uhr** Pfr. David Gippner	**9.30 Uhr** Pfr. David Gippner
Laetare	Samstag **30.März**	**18.00 Uhr** Pfr. Walter Becker		**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **31.März**	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam	<<<<<<<<<<
Judica	Sonntag **7.April**	**10.30 Uhr** Lektor Ingo Jüttner	**9.30 Uhr** Lektor Ingo Jüttner	
Palmsonntag	Sonntag **14.April**		**9.30 Uhr** Lektor Th. Dechent	**10.30 Uhr** Lektor Th. Dechent

Sehnsucht nach mehr

Vier Gesprächsabende mit vier Themen „Taufe, Kirche, Bibel und Abendmahl“. Jede der vier Einheiten besteht aus sieben kurzen inhaltlichen Impulsen, die sowohl in einem Arbeitsbuch abgedruckt stehen als auch von Audio-CD eingespielt werden können. Jedem der Impulstexte folgt ein methodischer Vorschlag, wie das Gehörte in der Gruppe vertieft werden kann. Diese Phasen der Interaktion sind Herzstück dieser Gesprächsreihe. Denn christlicher Glaube entwickelt entfaltet sich evangelischem Verständnis zufolge im Dialog anderen. Am Ende jeder Einheit steht eine konkrete geistliche Übung zur Umsetzung.

Eingeladen sind Presbyter*innen und Interessierte am Thema.

4 Donnerstage – 19.30-21.30 Uhr
07.03.2019 // 14.03.2019 // 21.03.2019 // 28.03.2019

Im ehemaligen Schwesternhaus, Flurstraße 7 in Heltersberg.

Anmeldung bitte bis zum 21.02.2019 an Gemeindediakon Wilfried Wierzbicki - 06331-74218 - wilfried.wierzbicki@t-online.de

(Gemeinsame Veranstaltung der Prot. Kirchengemeinden Schmalenberg-Geiselberg-Heltersberg und Waldfischbach-Burgalben-Donsieders in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepädagogischen Dienst im Kirchenbezirk Pirmasens)

GlaubMal

Hallo, hallo Du,
ja Dich meinen wir!
Hast du auch so viele Fragen wie wir? Wo findest Du Antworten auf Deine Fragen? Gemeinsam mit Dir wollen wir herausfinden, ob auch Gott und seine Botschaft Antworten auf unsere Fragen kennt!

Themen sind: Wer bin ich? Wer sieht mich? Wo ist Gott?

Was macht Freude? **Kinder im Alter von 6-10 Jahren (Grundschulalter) sind eingeladen.** „Gott ist“ ist die Grundbotschaft des GlaubMalBuches – mitten im Leben. Im Gespräch und im spielerischen und kreativen Tun werden zusammen mit den Kindern Grundfragen des Lebens und Zugang zu Gott nachgegangen. Nach Anmeldeschluss findet eine kurze Informationsrunde für Eltern statt. Die Teilnahmegebühr für die vier Tage sind 5 € für das GlaubMalBuch.

4 Dienstage – 15.30-17.00 Uhr
12.02.2019 // 26.02.2019 // 12.03.2019 // 26.03. 2019
im ehemaligen Schwesternhaus und im Nebenraum der Prot. Kirche, Flurstraße 7 in Heltersberg.

Anmeldung bitte bis zum 31.01.2019 an Gemeindediakon Wilfried Wierzbicki - 06331-74218 - wilfried.wierzbicki@t-online.de

(Gemeinsame Veranstaltung der Prot. Kirchengemeinden Schmalenberg-Geiselberg-Heltersberg und Waldfischbach-Burgalben-Donsieders in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepädagogischen Dienst im Kirchenbezirk Pirmasens)

Engelweihnacht

Krippenspiel 2018 – Sei dabei!

Gesucht werden: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Eingeladen sind alle von 3-99, die gerne ein bisschen schauspielern wollen.

Am **27. November** (Dienstag) treffen sich alle Krippenspiel-Begeisterten um **16:30 Uhr** in der evangelischen Kirche in Heltersberg.

Weitere Proben werden am 4.12. / 11.12. /18.12.2018 in der Kirche Heltersberg stattfinden. - Bitte alle Proben besuchen oder sich entschuldigen!!

Unser Krippenspiel soll dann am **24.12.2018** um 16:00 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt werden.

Wolltest Du schon immer ein Engel sein oder Josef oder Maria?

Dann melde Dich doch an oder komme einfach zur ersten Probe vorbei.
Gerne nehme ich schon Wünsche über die Rollenvergabe an.

Ich freue mich auf Euch!

Kathrin Beck und Team

Kita Vogelnest Schmalenberg

Nach Jahrzehnten Prot. Kindergarten Schmalenberg fand zum 01.Juli 2018 der Wechsel zur politischen Gemeinde statt.

In einem Familiengottesdienst am 15.Juli 2018 wurde der Trägerwechsel von der prot. Kirchengemeinde zur Kommune offiziell gefeiert.

Mit dem Thema des Gottesdienstes „Hand in Hand“ wurde versucht, den Wünschen und Fragen aller Beteiligten (alter und neuer Träger, Kindergarteneltern und Personal) Raum zu bieten. Viele Fragen, wie z.B. was ändert sich für mich als Elternteil eines zu betreuenden Kindes, als neuem Träger, aber auch als Personal mit neuem Arbeitsvertrag und Chef stehen bei einem solchen Wechsel im Raum.

In einem kleinem Anspiel wurden im übertragendem Sinne auch die Zweifel und Fragen von Teilen des Personal verdeutlicht. Traue ich mich und will den Schritt „weg von der prot. Kirche“ hin zur Kommune wagen? Dies wurde spielerisch mit einem Graben verglichen auf dessen anderer Seite mit ausgestreckter und helfender Hand symbolisch die Ortsgemeinde, vertreten durch ihren Bürgermeister stand. Eine Presbyterin verdeutlichte im Anspiel den Wunsch und die Absicht der Kirchengemeinde Personal und Einrichtung auf einen guten Weg gebracht zu haben und weiterhin, über den Graben hinaus zu begleiten.

Was Hände noch alles können, wurde von den Kita-Kinder in dem Lied „Wozu sind die Hände da“ besungen. Auch die übrigen Gottesdienstbesucher sollten ihre Gedanken aufschreiben und diese wurde gesammelt und später vorgelesen.

Mit dem Liedtext „ Danke, dass Deine Hand mich leiten will an jedem Ort“ will ich nun enden. In diesen Zeilen liegt für mich auch eine Zusage, dass die Kita Vogelnest Schmalenberg weiterhin unter Gottes Schutz stehen wird, auch wenn dies nicht mehr in ihrem Namen und Konzept steht .

Beate Rutz

„Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt, o Gott von Dir. Dank sei Dir dafür.“

Am Erntedankfest, das wir jedes Jahr in unseren Kirchen feiern, danken wir dafür, dass wir genug zu essen haben und bitten darum, dass es auch im nächsten Jahr genügend zu essen für alle Menschen gibt. In vielen Ländern unserer Erde ist es keine Selbstverständlichkeit, dass alle satt werden und in Wohlstand leben können. Den Erntedanktag nehmen wir zum Anlass, dankbar zu sein für alles Gute in unserem Leben.

In diesem Jahr feierten wir den Erntedankgottesdienst unserer drei Kirchengemeinden in der Heltersberger Kirche. Der Altarraum war schön geschmückt mit Obst und Früchten des Feldes. Nach dem gemeinsamen Abendmahl waren alle Kirchenbesucher eingeladen zu einer leckeren Rindfleischsuppe und gutem Brot in unserem Schwesternhaus.

Die Suppe bekamen wir von Sonja und Heiner Jaberg gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Ingrid Depper

Projektchor an Heiligabend

Wie in den vergangenen Jahren, gibt es auch dieses Jahr wieder einen Projektchor, für unseren Heiligabendgottesdienst in der Heltersberger Kirche, um 18:30 Uhr. Die Proben beginnen am Donnerstag den 15.11. um 20:00 Uhr im Nebenraum unserer Kirche. Es gibt insgesamt sechs Singstunden, immer donnerstags. Wir freuen uns, wenn viele Sängerinnen und Sänger kommen, um die Christvesper feierlich mit zu gestalten.“

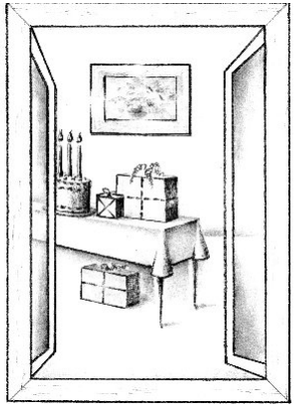
Die Homepage der prot. Kirchengemeinde

Im Gemeindebrief bemühen wir uns, Ihnen aktuelle Informationen und Berichte abzudrucken. Leider müssen wir aber einen Redaktionsschluss festlegen und haben damit einen Termin, nach dem keine Änderungen im Gemeindebrief mehr durchgeführt werden können. Danach wird gedruckt, und die gedruckte Ausgabe können wir natürlich auch nicht mehr korrigieren.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der prot. Kirchengemeinde, hier können wir schnell reagieren und Termine aktualisieren.

Bitte schauen Sie unter:

www.pfarramt-schmalenberg.de



Liebe Gemeindeglieder,

seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes im Jahr 1998 wurde in jedem Gemeindebrief den Jubilaren mit runden und halbrunden Geburtstagen namentlich gratuliert. Die Jubilare fühlten sich wahrgenommen und wertgeschätzt. Andere Gemeindeglieder erinnerten sich an Geburtstage von lieben Menschen und gratulierten den Jubilaren. Alles in allem war dies eine gute Sache.

Nun hat sich das Datenschutzgesetz dahingehend verschärft, dass wir keine Daten mehr veröffentlichen dürfen ohne vorher die Einwilligung der Betroffenen erfragt zu haben. Da der Verwaltungsaufwand für diese Sache sehr hoch ist, hat das Gesamt-Presbyterium in seiner Sitzung am 27.07.2016 beschlossen, dass ab 01.01.2017 den Jubilaren ohne Namensnennung gratuliert wird. Wir wünschen uns, dass sich die Geburtstagskinder trotzdem angesprochen und wertgeschätzt fühlen.

Gratulation

Das Gesamt-Presbyterium der prot. Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg gratuliert allen Gemeindegliedern, die im September bis Dezember 2018 und Januar bis März 2019 Geburtstag haben bzw. hatten.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen.

Gesamtpresbyterium der prot. Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg

Sonntag, 5. Mai:	Konfirmation in Heltersberg
Sonntag, 16. Juni:	Goldene Konfirmation (Ort noch offen)
Sonntag, 4. Aug.:	Ökum. Gottesdienst beim Dorffest in Heltersberg
Sonntag, 11. Aug.:	Ökum. Gottesdienst beim Dorffest in Geiselberg
Sonntag, 25. Aug.:	Ökum. Festgottesdienst „650 Jahre Schmalenberg“
Dienstag, 10./17./24. Sept.:	Ökum. Gesprächsabende im September in Heltersberg
Sonntag, 6. Okt.:	Erntedankgottesdienst in Schmalenberg, anschließend Gemeindefest
Sonntag, 27. Okt.:	Festgottesgottesdienst „60 Jahre Prot. Kirche Heltersberg“ anschließend Gemeindefest

Die Open-Air-Gottesdienste im Freien („Gottesdienst im Grünen“) sind noch nicht terminiert.

Impressum

Herausgeber: Gesamtpresbyterium der Prot. Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg

Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer David Gippner / Kathrina Müller / Martin Rathke / Beate Rutz / Pfarrer Walter Becker

Anschrift während der Vakanz: Prot. Pfarramt Waldfischbach-Burgalben, Friedhofstraße 12, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Sparkasse Südwestpfalz

Redaktionsschluss: 01.11.2018